

// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



Studieren und Wohnen in Zeiten der Wohnungsnot

GEW-Seminar für Studierende, online, 3.–5. Dezember 2021

Gefördert vom Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e. V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

knapp zehn Prozent aller Studierenden haben das Glück, in einem Studierendenwohnheim einen Platz ergattert zu haben. Die meisten Studierenden suchen jedoch auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft in Konkurrenz mit anderen, für die im niedrigen Preissegment ohnehin viel zu wenig Wohnungen zur Verfügung stehen. Ein typisches WG-Zimmer für Studierende kostet in München im Schnitt 554 Euro pro Monat, in Magdeburg und Greifswald hingegen nur knapp 250 Euro. Für Studierende ist die Wahl des Studienortes zu einer Frage des Geldes geworden.

Zugleich sind Studierende auch selbst Teil des Verdrängungsprozesses in den Innenstädten. Denn Studierende sind aus der Sicht von Investor*innen profitable Mieter*innen. Ihre Mietdauer ist relativ kurz, häufigere Mietwechsel ermöglicht mehr Mietsteigerungen.

Mangel an bezahlbaren Wohnungen vor dem Hintergrund nahezu ungebremster Boden- und Mietspekulationen ist zu einem der wichtigsten Fragen sozialer Gerechtigkeit geworden und gehört damit zu den gesellschaftspolitischen Kernanliegen von Gewerkschaften. Und wie das Beispiel der Studierenden zeigt, ist bei der Suche nach Lösungen solidarisches Engagement das höchste Gebot.

Wir wollen in unserem dreitägigen Online-Seminar einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen von Mietensteigerung, Verdrängung und Gentrifizierung schaffen und danach fragen, welche Faktoren diese Prozesse beschleunigen, um so in einem weiteren Schritt die konkrete Wohnsituation von Studierenden in diesen allgemeinen Prozessen verorten zu können. In einem zweiten Schritt werden wir uns mit lokalen Initiativen vertraut machen, die sich gegen die Wohnungsnot wehren. Mit einem politischen „Frühschoppen“-Gespräch werden wir den Schlusspunkt unseres Seminars setzen und insbesondere nach den Perspektiven einer Vergesellschaftung privater Wohnungskonzerne in Berlin (und anderswo) fragen.

Das Seminar wird unterstützt aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und vom Bildungs- und Förderungswerk der GEW.

Teilnahmebedingungen:

Alle interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldungen bis 30. November 2021.

Frankfurt am Main, im Oktober 2021

Dr. Andreas Keller
Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Ann-Kathrin Hoffmann, Marlin Meier, Nathalie Schäfer
*Sprecher*innen des Bundesausschusses GEW-Studierende*

Programm

// Freitag, 3. Dezember 2021 //

- ab 17:00 Uhr Ankommen im GEWnet, unserem digitalen Konferenzraum
- 17:30 – 18:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Seminarprogramm**
Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
Marlin Meier, Ann-Kathrin Hoffmann, Nathalie Schäfer | Sprecher*in-
nen des Bundesausschusses GEW-Studierende
- 18:00 – 18:15 Uhr Pause
- 18:15 – 19:45 Uhr Impulsvortrag und Diskussion
Wohnen in Zeiten der Gentrifizierung
Dr. Lisa Vollmer | Bauhaus-Universität Weimar, Institut für Europäi-
sche Urbanistik
- Ab 20:00 Uhr Offenes digitales Get-Together

// Samstag, 4. Dezember 2021 //

- 14:00 – 14:15 Uhr Einführung in den zweiten Konferenztag
- 14:15 – 15:45 Uhr Information und Gespräch
**Wie wohnen Studierende heute und wie sollen Studierende morgen
wohnen?**
Matthias Anbuhl | Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks
(DSW)
Inga Jensen | Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Bundesvorstands-
verwaltung, Arbeitsbereich Wohnungspolitik, angefragt
- 15:45–16:00 Uhr Pause
- 16:00 – 19:00 Uhr Parallele Workshop-Angebote
**1. Berlin: Eine soziale Bewegung fordert die Vergemeinschaftung von
großen Immobilienkonzernen**
Jonas Schmidt, Rachel Ulrich | Initiative Deutsche Wohnen & Co
enteignen!
**2. Frankfurt am Main: Das Bündnis Mietentscheid Frankfurt will mie-
tentscheiden**
Conny Petzold | Mietentscheid Frankfurt

3. „Zu wenig Geld, pennen im Zelt“: Kampf für bezahlbaren Wohnraum für Azubis

Olaf Schwede | DGB-Bezirk Nord (angefragt)

4. “Hands off our Homes”: Defend Council Housing, London

Mark Weeks | Activist

19:00 -20:00 Uhr Pause

Ab 20:00 Uhr Digitale Abendunterhaltung

// Sonntag, 5. Dezember 2021 //

11:00 – 11:45 Uhr Zwischenbilanz aus den ersten beiden Konferenztagen

11:45 – 12:00 Uhr Pause

12:00 – 14:00 Uhr Politischer „Frühschoppen“: Podiumsdiskussion
Fallstudie Berlin: Eine Perspektive für bezahlbaren Wohnraum für alle – die Forderung nach Vergesellschaftung großer Wohnungskonzerne

Franziska Giffey | Vorsitzende der SPD Berlin (angefragt)

Nina Stahr | Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Berlin (angefragt)

Kai Wegner | Vorsitzender der CDU Berlin (angefragt)

Katina Schubert | Vorsitzende von Die Linke Berlin (angefragt)


Christoph Meyer | Vorsitzender FDP Berlin (angefragt)

14:00–14:30 Uhr **Feedbackrunde und Abschluss**


Marlin Meier, Ann-Kathrin Hoffmann, Nathalie Schäfer | Sprecher*innen des Bundesausschusses GEW Studierende

Information

GEW-Hauptvorstand
Jessica Geh
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 069/78973-309 – Fax: 069/78973-103
jessica.geh@gew.de


Mehr Infos unter:
www.wissenschaft.gew.de
www.gew.de/studium

Impressum

GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de – www.gew.de
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Titelbild: Maximilian Nowak
 Oktober 2021